

# Bürgerstiftung bezieht eine neue Zentrale

270 Quadratmeter  
im Zoo-Viertel

Von Jan Sedelies

---

Mehr als ein Jahr lang suchte die Bürgerstiftung Hannover neue Räumlichkeiten im Stadtgebiet. Über 30 Objekte besichtigte das Team und wurde nun im Zoo-Viertel an der Loebensteinstrasse 38 fündig. Auf 270 Quadratmetern finden zwölf Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit genügend Raum, um die Stiftung zu organisieren. Dazu haben auch die mehr als ein Dutzend ehrenamtlich engagierten Menschen Platz, die die Stiftung regelmäßig bei Verwaltung und Projekten unterstützen.

„Wir freuen uns sehr über die neuen Räumlichkeiten“, sagt Geschäftsführerin Claudia Beißner-Hilbert. „Die Lage direkt an der Eilenriede ist optimal und das Gebäude repräsentativ“, lobte Vorstandin Ina Mähl. Die Stiftung saß vorher an der Nikolaistraße.

Nun musste das Team allein 60 Kisten für die Finanzbuchhaltung transportieren. Die Stiftung verwaltet etliche Testamente, 27 Treuhandstiftungen und 25 Stifterfonds. Dazu kommen Immobilien. „Wir bewegen hier tatsächlich viel“, sagt Beißner-Hilbert. Allein im vergangenen Jahr wurden für 223 gemeinnützige Projekte in der Region fast 1,4 Millionen Euro vergeben.

Die nächsten Projekte werden jetzt von der Eilenriede aus geplant. So lädt die Stiftung am 22. Juni im Rahmen der Reihe „Hannover.erfahren“ zum Radausflug zum Moor-Erlebnispfad Resse samt NABU-Führung. Am 31. August wird wieder am Milchhäuschen in der Eilenriede gemeinsam gesungen. Am 18. September können Interessierte zum „Open House Tag“ kommen.